

146

Heidelberg 21. 8. 23.

Hochverehrter Herr Geheimrat! Meinem
 Brief von vorgestern möchte ich noch die Frage
 nachsetzen, wie Sie über die Anlegung der jetzt
 gänzlich auf der Bank liegenden 10 L. überlie-
 gen der Herz-Töchter in der neuen eventl.
 ständige Reichsanleihe denken. Wir bekamen
 dafür 5. 45 Ballen der neuen Anleihe, die schon
 2 - 2 1/2 Dukt. Zinsen brächten. Bitte schreiben
 Sie mir, wie Sie darüber denken; ich möchte
 die Verantwortung für Tun oder Unterlassen
 nicht allein auf mich nehmen.

Mit besten Empfehlungen

verehrvoller Herr Herzog

H. Brenlan

Kann ich Ihnen heute, daß es die Neubewertung der Ko-
 auf Mitte September zwischen Können!